Rathaus-Korrespondenz

fneitag, 12. juni 1970

blatt 1733

neubau fleischzentrum st. marx:
wiegeeinrichtungen mit datenverarbeitung

wien, 12.6. (rk) fuer den neubau des fleischzentrums st.marx vergab der hochbauausschuss des wiener gemeinderates einen auftrag in der hoehe von 3,7 millionen schilling fuer die montage der wiegeeinrichtungen. dabei handelt es sich um haengebahnwaagen, lebendviehwaagen und brueckenwaagen. es ist vorgesehen, diese wiegeeinrichtungen mit einer datenverarbeitungsanlage zu kombinieren.

erstmals in wien:

schall-ampeln fuer blinde geplant herstellerfirma liefert kostenlos versuchsanlage

wien, 12.6. (rk) an einigen kreuzungen, die wegen nahegelegener blindeninstitutionen besonders haeufig von blinden frequentiert werden, werden verkehrsampeln auf akustischer basis errichtet. diese ''verkehrsschallsignalanlagen'' koennten entweder durch unterschiedliche signaltoene oder durch auf tonband gespeicherte weisungen (''gehen'' - ''halt'') den blinden das ueberqueren der kreuzung erleichtern.

da die konstruktive seite der schallampeln und einige rechtliche aspekte noch zu klaeren sind, erteilte stadtraetin dr. maria schaumayer freitag der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten den auftrag, in einem beamtenkomitee unter beiziehung der herstellerfirma schrack und von vertretern der blindenorganisationen die offenen fragen zu klaeren. grundsaetzlich erscheint die installierung von blindenampeln nur an einfachen kreuzungen moeglich. die phasenlaenge muesste erweitert werden, anfang und ende der phase muessten zusaetzlich akustisch signalisiert werden. auslaendische beispiele gibt es bisher nur in geringer zahl, in salzburg sind zwei vom dortigen magistrat im ''eigenbau'''konstruierte blindenampeln mit glockensignal in betrieb. die erste versuchsanlage will die fimma schrack zugunsten der blinden wiens kostenlos liefern. 0936

12. juni 1970 'rathaus-korrespondenz'' blatt 1735 100 jahre franz josefs-bahn: ausstellung und historischer sonderzug 1 aus antass des 100. jahrestages der eroeffnung der franz josefs-bahn am 23. juni findet freitag, den 19. juni, im bahnhofsgebaeude die eroeffnung einer sonderausstellung statt. die schau traegt den titel ''100 jahre franz josefs-bahn wien-eggenburg' und wurde vom heimatmuseum alsergrund in zusammenarbeit und mit unterstuetzung der bahnhofsvorstehung gestaltet. neben diversen gegenstaenden aus der vergangenheit des bahnhofsbetriebes werden dabei auch alte dampflokomotiven, signaleinrichtungen und modelle zu sehen sein. den hoehepunkt der jubilaeumsfeier wird am darauffolgenden samstag, dem 20. juni, die fahrt eines historischen sonderzuges von wien nach eggenburg bilden. die aus der zeit um die jahrhundertwende stammende zugsgarnitur wird in saemtlichen stationen von musikkapellen begruesst werden. in sigmundsherberg und eggenburg sind ausserdem noch verschiedene veranstaltungen vorgesehen. geehrte redaktion! sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zur fahrt dieses historischen sonderzuges zu entsenden. fuer die entsprechenden plaetze ist vorgesorgt. zeit: die abfahrt erfolgt samstag, den 20. juni, puenktlich um 8,10 uhr. ort: franz josefs-bahnhof.

0933

das programm der ''arena 70'' fuer die naechsten tage

wien, 12.6. (rk)

montag, 15. juni, 19 uhr: ''franz marc'' (bundesrepublik deutschland, 13 minuten) - der blaue reiter; ''paint'' (usa, 11 minuten) - ein maler bemalt sein modell. dazu ein vortrag ueber die eigenschaften der farbe, gestaltung: norman gollin; ''erol denec'' (oesterreich, 29 minuten) - ein tuerkischer maler in wien. gestaltung: rudolf boehm.

dienstag, 16. juni, 19 uhr: ''interpretationen'' (polen, 17 minuten) - ein thema, interpretiert von drei polnischen malern, ''striche und punkte'' (polen, 7 minuten) - zeichentrickfilm. der kampf zweier formen beziehungsweise prinzipien; ''so ist die welt' (polen, 11 minuten) - der polnische primitivmaler nikofor; ''aleph'' (bundesrepublik deutschland, 12 minuten) - eine metallfigurine und deren begegnung in einer Labyrinthischen welt, boris blacher komponierte fuer den film eine elektronische musik, die in der technischen universitaet berlin realisiert wurde.

mittwoch, 17. juni, 19 uhr: ''franz marc'', ''paint'', erol denec'' (siehe programm montag, 15. juni). 0938

bezirksvertretungssitzungen der kommenden woche

wien, 12.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 16. juni, 13,30 uhr: hietzing, kleiner sitzungssaal des amtshauses 13, hietzinger kai 1, stiege 1, 2. stock.

donnerstag, 18. juni: 15 uhr, doebling, 19, gatterburgggasse 14, stiege 4, 17 uhr, landstrasse, 3, borromaeusplatz 3 1. stock, sitzungssaal; 17 uhr, margareten, 5, schoenbrunner strasse 54.

1000

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche: schoenbrunner strasse gesperrt

wien, 12.6. (rk) die schoenbrunner strasse zwischen der ehrenfelsgasse und der griesshofgasse im 12. bezirk wird wegen belagsarbeiten ab montag kommender woche drei tage lang fuer den durchzugsverkehr gesperrt. die umleitung erfolgt bereits ab gruenbergstrasse in die linke wienzeile - stiegerbruecke laengenfeldgasse in richtung stadteinwaerts. das heisst. dass die einbahnfuehrung der linken wienzeile umgedreht wird. nach diesen drei tagen - auch die schoenbrunner schlosstrasse wird wegen bauarbeiten gesperrt - wird der verkehr in richtung stadteinwaerts wieder durch die schoenbrunner strasse gefuehrt, doch bleibt die linke wienzeile weiterhin fuer den stadtauswaerts fuehrenden verkehr gesperrt. waehrend der restlichen tage der kommenden woche wird naemlich auf der linken wienzeile ab ullmannstrasse (diese mit eingeschlossen) der endgueltige fahrbahnbelag aufgebracht. die umleitung des stadtauswaerts fuehrenden verkehrs erfolgt von der schoenbrunner strasse ueber die bis dahin fertiggestellte stiegergasse in die sechshauserstrasse zurueck in die linke wienzeile.

ebenfalls wegen strassenbauarbeiten wird am mittwoch die rosenhuegelstrasse zwischen wundtgasse und hetzendorfer strasse fuer den stadtauswaerts fuehrenden verkehr gesperrt. die umleitung erfolgt ueber die atzgersdorfer strasse, die arbeiten werden voraussichtlich drei wochen in anspruch nehmen.

ottakring und favoriten

eine spuerbare verkehrsbeschraenkung fuer voraussichtlich sechs wochen beginnt zudem am montag im bereich ottakringer strasse - guertel: wegen verlegung von wasserrohren muss der stadteinwaerts fuehrende verkehr der ottakringer strasse ab veronikagasse umgeleitet werden. die umleitung: veronikagasse - thelmanngasse zum hernalser guertel. die Wasserohrverlegungsarbeiten selbst nehmen voraussichtlich eine zeit von vier monaten in anspruch.

ab dienstag kommender woche werden auf der kreuzung laxenburger strasse - gudrunstrasse belagsarbeiten durchgefuehrt, die voraussichtlich drei tage dauern werden. aus diesem grund muss die laxenburger strasse zwischen dampfgasse und erlachgasse fuer beide fahrtrichtungen gesperrt werden. die umleitung des stadtauswaerts fuehrenden verkehrs erfolgt ueber dampfgasse -Leebgasse - quellenstrasse - laxenburger strasse. der verkehr in der gegenrichtung wird durch die schon bestehende umleitung durch die columbusgasse gefuehrt.

im raum karlsplatz

ein umfangreiches arbeitsprogramm wird in der kommenden woche zudem im bereich des umleitungszirkus karlsplatz durchgefuehrt. die einzelnen strassenzuege beziehungsweise strassenteile sind freilich nur fuer einen tag, manchmal sogar nur fuer einige stunden fuer den verkehr gesperrt.

ab montag erhaelt die margaretenstrasse zwischen schleifmühlgasse und heumuehlgæsse einen neuen fahrbahnbelag, doch werden die arbeiten halbseitig durchgefuehrt, so dass der verkehr, wenn auch mit behinderungen, weitergefuehrt werden kann.

die gusshausstrasse wird am dienstag gesperrt. umleitung: karlsgasse - lothringer strasse.

die karlsgasse wiederum wird am mittwoch gesperrt. umleitung: qusshausstrasse.

am donnerstag erhaelt das rondo im bereich des kreisverkehrs vor der karlskirche einen neuen fahrbahnbelag, was eine stundenweise sperre zur folge haben wird.

der strassenzug brucknerstrasse - kreuzherrngasse paniglgasse wird freitag und samstag gesperrt. umleitung: Lothringer strasse.

samstag nachmittag wird zudem auch auf der favoritenstrasse vor der paulanerkirche der fahrbahnbelag erneuert, doch bleibt eine spur fuer den verkehr frei.

schliesslich muss am sonntag, ebenfalls wegen aufbringung eines fahrbahnbelages, der strassenzug schaurhofergasse - faulmanngasse naschmarktdurchbruch gesperrt werden. umleitung: wiedner hauptstrasse 1027

blatt 1739

grosses goldenes wiener ehrenzeichen fuer herbert von karajan

wien, 12.6. (rk) in der volkshalle des wiener rathauses derzeit schauplatz der grossen beethoven-ausstellung ''die flamme lodert'' - ueberreichte freitag mittag landeshauptmann bruno marek dem dirigenten herbert von karajan in anwesenheit der gesamten landesregierung das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das Land wien. marek betonte, motiv der hohen auszeichnung sei die wuerdigung von karajans hervorragenden leistungen fuer das wiener musikleben: er erwaehnte karajans wiener taetigkeit als konzertdirektor der gesellschaft der musikfreunde, als chefdirigent der wiener symphoniker und als kuenstlerischer leiter der wiener staatsoper

auf den ort der ueberreichung eingehend, erinnerte marek an die starke kuenstlerische bindung des dirigenten an das werk beethovens: ''als sie, von ulm kommend, 1934 als neuernannter musikalischer oberleiter vor das aachener opernpublikum traten, begannen sie ihre taetigkeit ebenso mit ''fidelio'' wie vier jahre spaeter an der staatsoper in berlin und 1957 als kuenstlerischer leiter der salzburger festspiele." marek bezeichnete die feierstunde abschliessend als ''ein gutes omen fuer kuenftige weitere, hoffentlich recht zahlreiche begegnungen''.

dann ueberreichte er herbert von karajan das ehrenzeichen. frau eliette von karajan erhielt aus der hand des buergermeisters einen grossen strauss gelber rosen.

herbert von karajan sagte in seiner erwiderung, es sei sicher kein zufall, dass die wesentlichsten stationen seines schaffens mit wien zu tun haetten: sein erster besuch in der wiener oper - als vierjaehriger, von verwandten in die ''meistersinger'' mitgenommen - habe ihm jahrzehntelange eindruecke hinterlassen. spaeter, als werdender mann, habe er kein wesentliches opernereignis in wien versaeumt. die ueberreichung des ehrenzeichens zeige ihm, dass seine taetigkeit in wien emstgenommen worden sei, sie sei ihm auch beweis dafuer, dass die muehe seiner wiener jahre nicht

vergebens gewesen sei.

nach dem festakt, dem die familie karajans und die mitglieder der berliner philharmoniker beiwohnten, fuehrte Landeshauptmann marek die gaeste durch die beethovenausstellung. um 13 uhr gab die stadtverwaltung ein mittagessen fuer die berliner philharmoniker. 1343

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 12.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisquenstig:

gemuese: grundsalat 2 schilling, karfiol 4 bis 5 schilling, kohlrabi 2 bis 2,50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, kirschen 8 bis 10 schilling je kilogramm. 1347

rainergasse - belvedergasse frei

9 wien, 12.6. (rk) der strassenzug rainergasse - belvedergasse wird heute, freitag, abend wieder dem verkehr uebergeben. bekanntlich ist dieser strassenzug mit einem voellig neuen fahrbahnbelag im hinblick auf den umleitungsverkehr auf der wieden versehen worden. bei der buergerversammlung am dienstag, bei der die freigabe dieses strassenzuges fuer freitag angekuendigt worden war, waren erhebliche zweifel an der einhaltung dieses termins geaeussert worden, doch hatte stadtrat heller erklaert, die strassenbauarbeiten wuerden bis freitag fertiggestellt werden. 1421

Theater:

Burgtheater: Friedrich Dürrenmatt: "Der Besuch der alten Dame"
Akademietheater: Marcel Achard: "Gugusse oder die Orangen sind reif"
Theater an der Wien: Gastspiel der Compagnie Nuria Espert, Barcelona:

Jean Genet: "Las Criadas" (Die Zofen)

Staatsoper: Ballettabend Ravel: "Daphnis und Chloe"
Strawinsky: "Le Sacre du Printemps"

Volksoper: Johann Strauß: "Die Fledermaus

Theater in der Josefstadt: G.E.Lessing: "Emilia Galotti"

Volkstheater: Ludwig Anzengruber: "Das vierte Gebot"

Kammerspiele: Samuel Taylor: "Einmal im Jahr"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Raymond Queneau;

"Arena 70" im Museum des 20. Jahrhunderts: 18 Uhr Autoren Jandl, Mayröcker, 19 Uhr Film (nach Ansage) 20.15 Ensemble La Mama (New York)Kennedy: "A Rat's Mass", Malfy "Cinque"

Musik:

- 19.30 Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
 Wiener Symphoniker, Dirigent Taijiro Jimori
 Berlioz, Symphonie fantastique
 Dirigent François Huybrechts
 Ives, Three places in New England/Janácek, Taras Bulba
- 19.30 Brahms-Saal, Kammerkonzert
 Philharmonische Solisten Berlin
 Mozart, Flötenquartette KV 285, 285 a, 285 b,
 Oboenquartett, KV 370/ Klarinettenquintett, KV 581

Bezirksveranstaltungen

5. Bezirk:

Volksbildungshaus Margareten, 5, Stöbergasse 11 -15 19.00 Uhr VORTRAGSADEND

> Ludwig van Beethoven - Leben und Werk: "Beethoven als Opernkomponist" (von Leonore zum Fidelio). Gestaltung Dr. Anton Stiepka; Tonfilme, Lichtbilder und Schallplatten. Einzelkarte zu S 8.-Abonnement für 3 Vorträge S 18.- unter obiger Adresse.

15. Bezirk:

Freigelände der Stadthalle beim Terrassenkaffee 17.30 Uhr PLATZKONZERT Es spielt das BOFORS-MUSIKAR aus Karlskoga (Schweden)

20.Bezirk:

Festsaal des .dolf Schärf-Studentenheimes 20, 19.30 Uhr Lorenz-Müller-Gasse 1 FROH UND HEITER

> Konzert des Akkordeonorchester der Volkshochschule Brigittenau. Dirigent Felix Stribranryi

im herbst: wettbewerb fuer friedhofsgestaltung

7 wien, 12.6. (rk) bei einer begehung des neustifter friedhofs, die stadtraetin dr. maria schaumayer freitag mit freischaffenden architekten und gartenarchitekten durchfuehrte, wurde der herbst als termin fuer die ausschreibung eines gesamtoesterreichischen wettbewerbes zur gewinnung von vorschlaegen fuer die gartenarchitektonische gestaltung der wiener friedhoefe fixiert. fuer eine neugestaltung kommen natuerlich in erster linie neu-, erweiterungsund rueckgewinnungsflaechen in frage. der wettbewerb ist, wie stadtraetin dr. schaumayer gegenueber der ''rathauskorrespondenz'' betonte, die antwort der friedhofsverwaltung auf den in der grossen meinungsumfrage vom vergangenen jahr von der bevoelkerung geaeusserten mehrheitswunsch nach einer auflockerung und vorwiegend gruenen gestaltung der ''friedhofslandschaft''.

die friedhofsverwaltung erhielt ferner den auftrag, initiativ mit der stadtplanung einen dauerkontakt zu pflegen. dadurch soll die anlage neuer friedhoefe als integrierender bestandteil der gesamtplanung betrachtet werden. die friedhofsabteilung hat ferner zu ueberpruefen, wo im sinne einer schrittweisen ''entsteinerung'' der wiener friedhoefe steineinfassungen durch im boden zwischen den grabstellen verlegte granittrittplatten ersetzt werden koennen. 1240

berlinder philharmoniker: geheime ''wunschwiener''

10 wien, 13.6. (rk) mit dem gesamten stadtsenat erschien freitag mittag buergermeister bruno marek zu einem mittagessen im rathauskeller, das die stadtverwaltung fuer die berliner philharmoniker gab. in seiner begruessung bedauerte der buergermeister die kuerze des aufenthaltes, den das berliner orchester in wien habe. marek ging besonders auf die persoenlichkeit des intendanten des orchesters ein. es handelt sich um dr. wolfgang stresemann, sohn des vielleicht profiliertesten politikers der weimarer republik. (wolfgang stresemann gruendete unter anderem 1939 in der usa das buffalo symphony orchestra.) der buergermeister sprach die hoffnung aus, dass die berliner philharmoniker ihr heuriges gastspiel in wien in angenehmer erinnerung behalten werden und ueberreichte zwei geschenke: fuer wolfgang stresemann das buch "wien in alten ansichten" und fuer die mitglieder des orchesters eine johann-strauss-statuette aus augarten-porzellan.

wolfgang stresemann dankte herzlich fuer den empfang und stellte die behauptung auf, dass alle mitglieder berliner philharmoniker geheime ''wunschwiener'' seien. es gebe keine ehrenvollere musikalische aufgabe, als in wien zu bestehen. zu seinen jahren in den usa merkte stresemann an, das erste konzert mit dem von ihm gegruendeten orchester in buffalo sei ein ''wiener abend'' mit werken von franz schubert und johann strauss dewesen.

1603